



Kiel, 17. November 2017

## Gemeinsame Presse-Information

### **AOK-Landesdirektor Thomas Haeger beim Vorlesetag in der Kita ‚Kinderdorf‘: „Mit dem Vorlesen können Eltern gar nicht früh genug anfangen“**

Kiel. „So eine Gemeinheit!“, rief der kleine Maulwurf. „Wer hat mir auf den Kopf gemacht?“ Obwohl die Mädchen und Jungen der Kieler Pädiko Kindertagesstätte ‚Kinderdorf‘ diese Frage vom kleinen Maulwurf schon oft gehört haben, wollten sie auch dieses Mal unbedingt wissen, wie die Geschichte weitergeht. Anlass war der Bundesweite Vorlesetag, bei dem sich AOK-Landesdirektor Thomas Haeger als Lesepate engagierte. Und das aus gutem Grund: „Mit dem Vorlesen können Eltern gar nicht früh genug anfangen“, so Haeger.

Der Bundesweite Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Wenn Vorlesen zum Familienalltag gehört, profitieren die Kinder am stärksten davon: „Vorlesen fördert nicht nur die sprachliche Entwicklung und kognitiven Fähigkeiten. Es ist auch von enormer Bedeutung für die sozialen Kompetenzen und persönliche Entwicklung von Kindern“, so Haeger. ‚Vorlesen‘ ist eine wichtige Grundlage für das eigene Leseverhalten und die Freude am Lesen.

Kindern, denen nicht regelmäßig vorgelesen wird, fehlt dadurch auch eine wichtige Unterstützung für ihre sprachliche Entwicklung. In Schleswig-Holstein erhielten im Jahr 2016 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren mehr als 27.850 Verordnungen über sprachtherapeutische Leistungen. „Das muss nicht sein, wenn das Lesen einen festen Platz im Kinderzimmer hat“, wirbt AOK-Landesdirektor Thomas Haeger für eine lebendige Lesekultur. Ein guter Einstieg ins Vorlesen kann es sein, wenn Eltern von kleinen Kindern sich regelmäßig Bilderbücher mit ihnen anzuschauen und über das Erzählen zum Vorlesen zu kommen.

Engagiert zeigt sich auch die Pädiko Kita ‚Kinderdorf‘ in Kiel, wenn es darum geht, das Vorlesen und die Lesemotivation der insgesamt rund 120 Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren in der Einrichtung zu fördern. „In unserer Kita ist Sprechen und Sprache ein täglicher Schwerpunkt. Das Vorlesen hat einen festen Platz im Tagesablauf. Es fördert die Sprach- und Kommunikationsfähigkeit der Kinder und vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen. Die Kinder lieben gute Geschichten und erleben sie mit. Deshalb haben wir in unserer Einrichtung eine

eigene ‚Bücherei‘, aus der die Eltern gern Kinderbücher ausleihen dürfen“, sagt **Cornelia Cornils vom Trägerverein Pädiko**.

Der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ wurde von der Stiftung Lesen zusammen mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn ins Leben gerufen und wird von der AOK NORDWEST unterstützt. In diesem Jahr werden voraussichtlich mehr als 164.800 Menschen in Kindergärten, Grundschulen, Buchhandlungen oder Kinderkliniken vorlesen, darunter auch viele Politiker, Prominente und andere Personen des öffentlichen Lebens.

### **Gesprächspartner für die Medien**

AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse  
Jens Kuschel, Pressesprecher  
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

|          |  |
|----------|--|
| Telefon  | 0431 605-21171   |
| Mobil    | 01520 1566 136   |
| E-Mail   | <a href="mailto:presse@nw.aok.de">presse@nw.aok.de</a> |
| Internet | <a href="http://aok.de/presse">aok.de/presse</a>       |